



Informationstag "Elektronische Signatur"

Gemeinsame Veranstaltung von TeleTrust und VOI

Berlin, 18.09.2014

„Nichts ist unmöglich – ersetzendes Scannen und beweiswerterhaltende Langzeitspeicherung mit SAP“

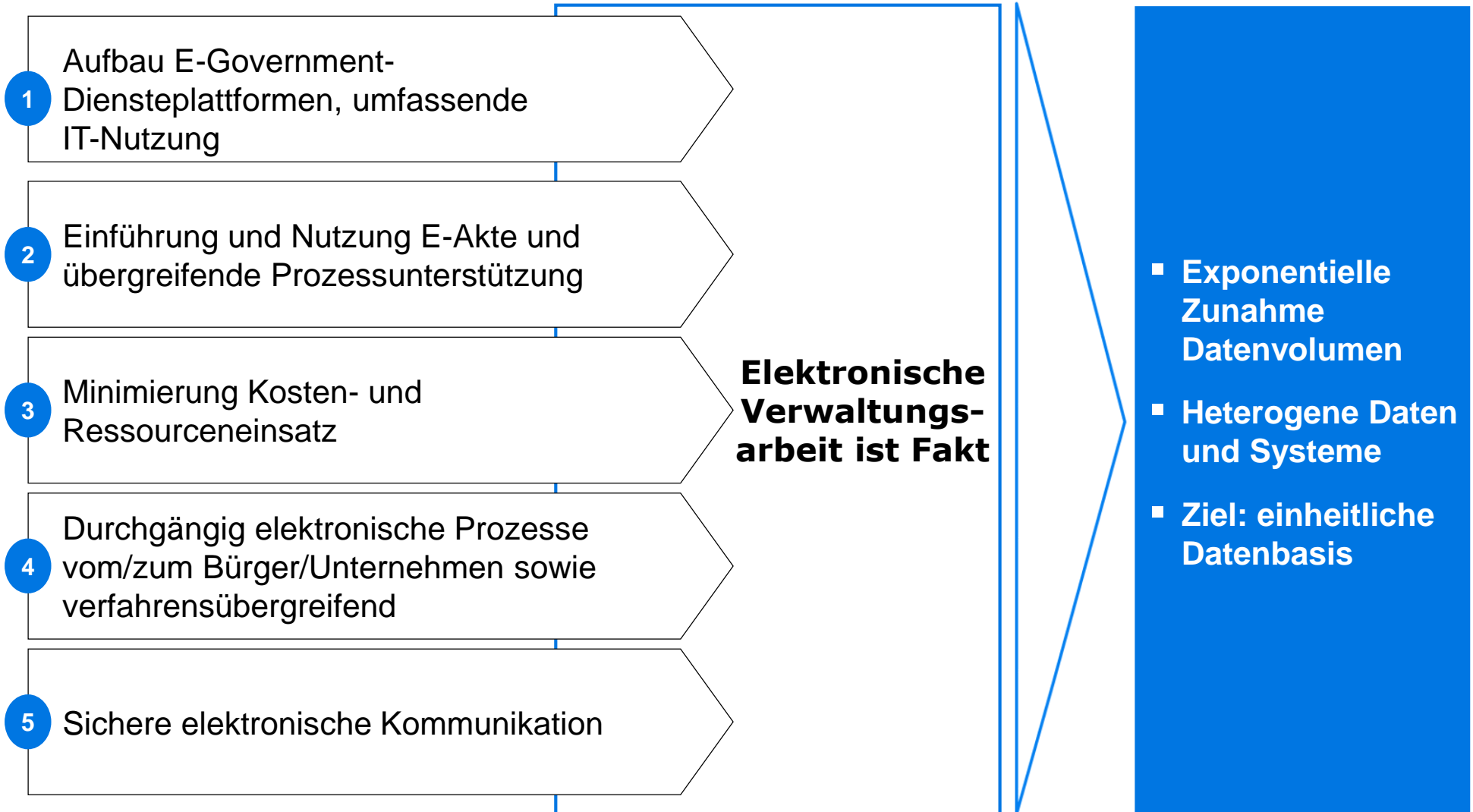
Steffen Schwalm, Business Advisor

BearingPoint GmbH

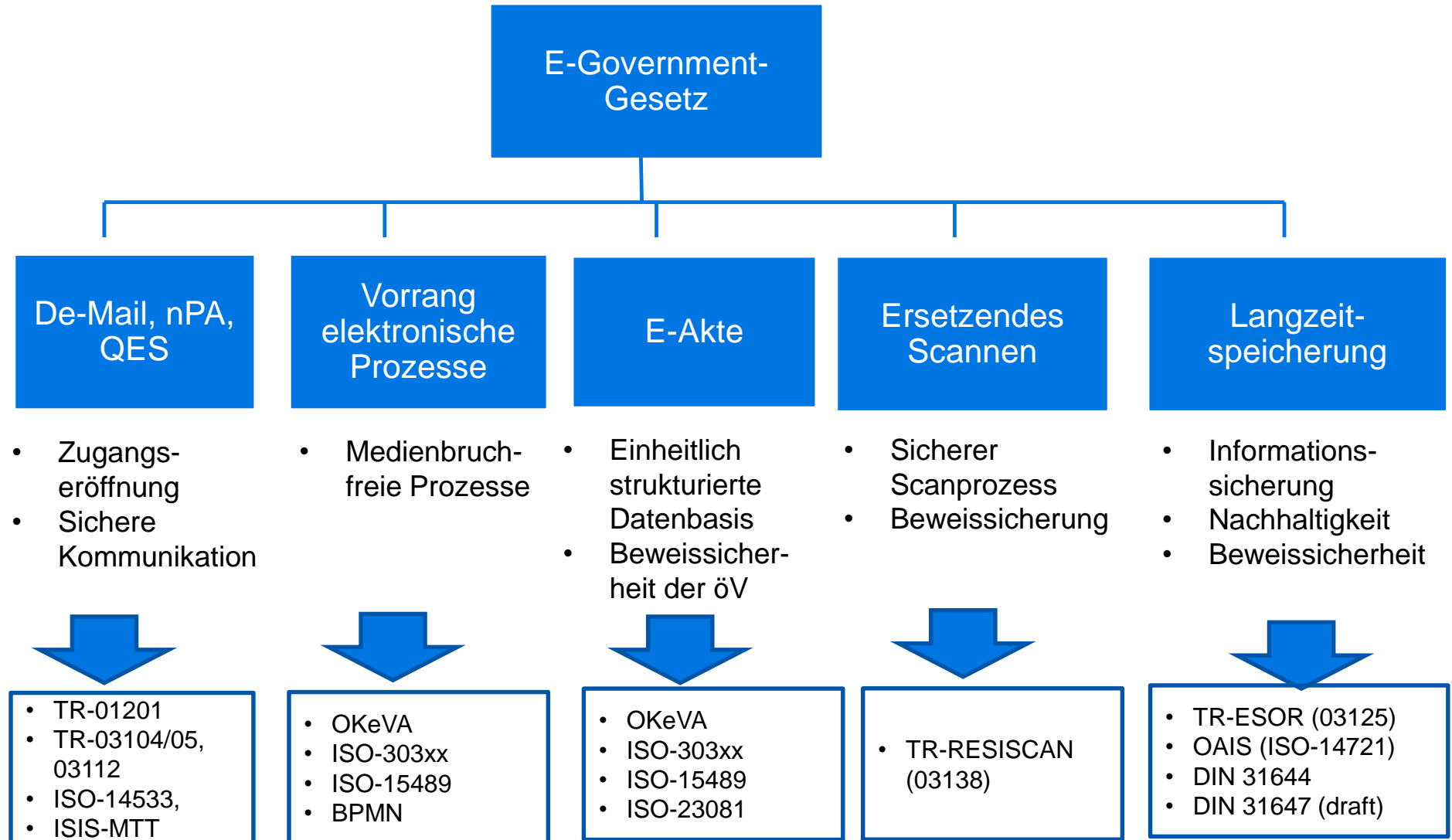
Agenda

- **Aktuelle Rahmenbedingungen zum ersetzenden Scannen und zur beweiswerterhaltenden Langzeitspeicherung**
- TR-RESISCAN, TR-ESOR und SAP
- Fazit

Status quo der elektronischen Verwaltungsarbeit



Grundlegender rechtlicher und fachlicher Rahmen



Herausforderungen an ein nachhaltiges E-Government

Herausforderungen

Lange
Aufbewahrungsfristen

Zurückgehende Lebens-
zyklen IT-Verfahren

Sicherstellung Daten- und
Beweiswerterhalt
(Dokumentationspflichten)

Nachweisbare, medien-
bruchfreie Prozesse, und
Kommunikation

Minimierung Kosten und
Ressourceneinsatz

Sicherstellung

- Authentizität
- Integrität
- Verlässlichkeit
- Verkehrsfähigkeit
- Lesbarkeit

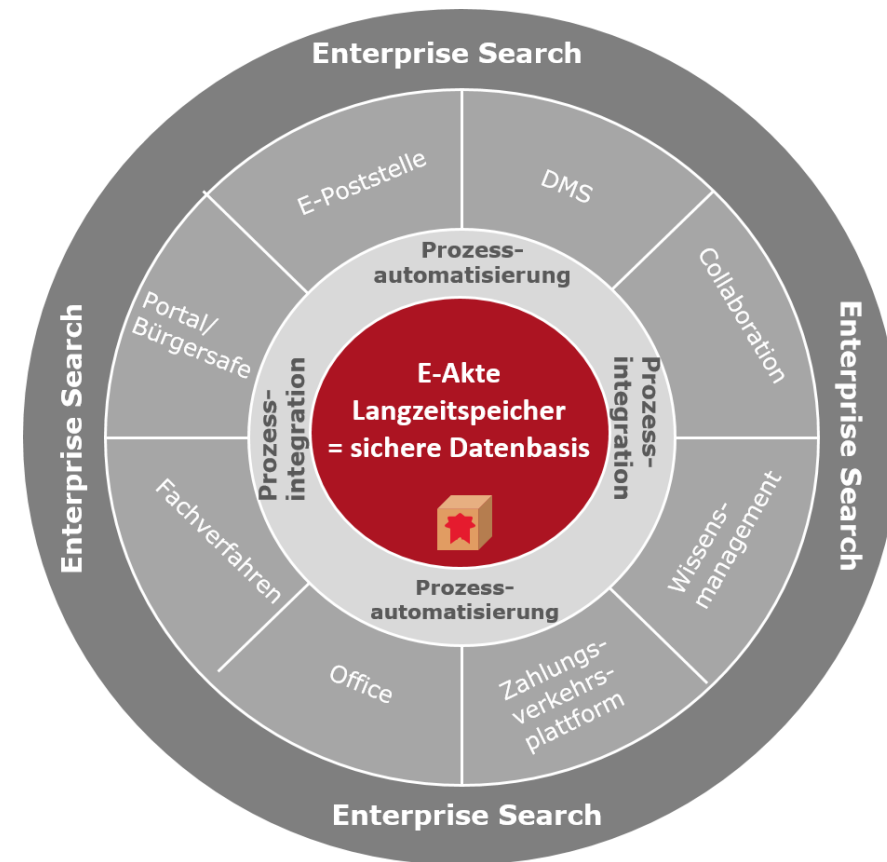
Lösung: Beweissichere einheitlich strukturierte Datenbasis (E-Akte und LZSP)

- Verfahrens-/ Herstellerunabhängig
- Objektbezogen
- Nutzung etablierter Standards
- Definierte einheitliche Prozesse
- Formalisierte Daten
- Dienstorientiert
- Verbindliche Regularien, vollständige Akten, Compliance
- Vertrauenswürdig

Bausteine eines nachhaltigen E-Governments

Vermeidung von Doppelaufwänden, Abhängigkeiten durch Standardisierung ermöglichen eine Minimierung des Kosten- und Ressourceneinsatzes

De-Mail, nPA, QES	<ul style="list-style-type: none"> • Sichere Kommunikation • IT-Sicherheit • Nachweis
Medienbruchfreie Prozesse	<ul style="list-style-type: none"> • Prozessautomatisierung • Prozessintegration • Zugriff
E-Akte	<ul style="list-style-type: none"> • Ablage • Dokumentbearbeitung • Recherche • Nachweis
Ersetzendes Scannen	<ul style="list-style-type: none"> • Digitalisierung • Sichere Transformation
Langzeitspeicherung	<ul style="list-style-type: none"> • Informationssicherung • Beweiswerterhaltung • Recherche



Agenda

- Aktuelle Rahmenbedingungen zum ersetzenden Scannen und zur beweiswerterhaltenden Langzeitspeicherung
- **TR-RESISCAN, TR-ESOR und SAP**
- Fazit

Wesentliche Rahmenbedingungen des Projekts

Einführung elektronische Rechnungsbearbeitung

- Öffentliches Immobilienunternehmen des Bundes
- 6000 Mitarbeiter
- Drei Hauptstandorte + 9 Direktionen bundesweit
- Teilw. Verwaltung sicherheitsrelevanter Gebäude

- etwa > 500.000 berührte Dokumente/Jahr (stufenweise Einführung)
- Flächendeckende Nutzung SAP als ERP einschl. SAP-Workflow
- Einbeziehung papierne und elektronisch eingehende Rechnungen
- Hohes Klage-/rechtliches Risiko
- Zentralisierung Rechnungseingang
- Begrenzung Kosten- und Ressourceneinsatz
- Medienbruchfreie elektronische Prozesse
- Standardisierte Lösung
- Übertragbarkeit der Lösung auf andere Anwendungsfälle

Maßgaben und Vorgehen zur Lösungsfindung

Maßgaben

Sicherheitsrelevante
Unterlagen

Hohes Klagerisiko

Übertragbarkeit der
Lösung

Medienbruchfreie Prozesse

Minimierung Kosten und
Ressourceneinsatz

Sicherer Scanprozess einschl. Integritätssicherung beim Dienstleister

- Zertifizierter Scanprozess gem. TR-RESISCAN
- Scan nach PDF/A je Rechnung
- Integritätssicherung durch QES (Stapelsignatur)

Vermeidung von Zwischenspeicherungen

- Begrenzung der beteiligten Verfahren und Fehleranfälligkeit
- Erleichterung Prozessabbildung und Übertragbarkeit des Prozessablaufs

Frühe beweissichere Speicherung

- Speicherung der Originaldaten in Langzeitspeicher gem. TR-ESOR

SAP-Anbindung

- Anbindung SAP an Langzeitspeicher
- Antriggern der SAP-Workflows durch LZSP

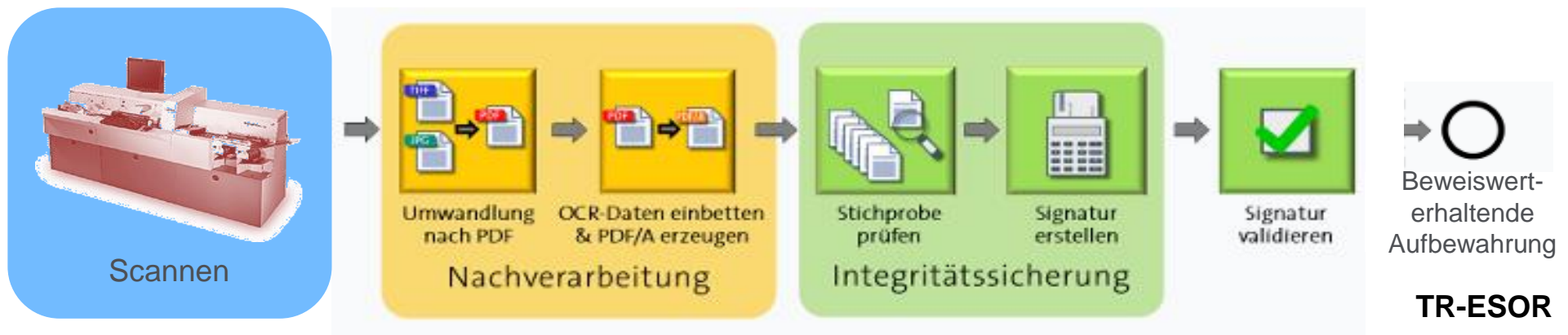
Übertragbarkeit

- Nutzung der Lösung für andere PE und Verfahren

Ersetzendes Scannen gem. TR-RESISCAN

- Definiert organisatorische und technische Anforderungen an ersetzendes Scannen
- Basis bildeten Ergebnisse aus Provet (Rechts-./Beweissicherheit elektronischer Unterlagen) und Rechtsgutachten
- Fand Eingang in § 7 E-Government-Gesetz Bund hinsichtlich der Erlaubnis zum ersetzenden Scanne
- Zentrale Technische Richtlinie/Standard unter Berücksichtigung IT-Grundschutz BSI und TR-03125
- Deckt kompletten Prozess vom Scanning bis zu Integritätssicherung und Aufbewahrung ab
- Umsetzung auf Bundes- und Landesebene gem. RESISCAN:
 - Landesbesoldungsamt M-V: Personalunterlagen
 - Robert-Koch-Institut: Integration in interne Richtlinien
 - Bundesanstalt für Immobilienaufgaben: Rechnungen und Rechnungsbelege

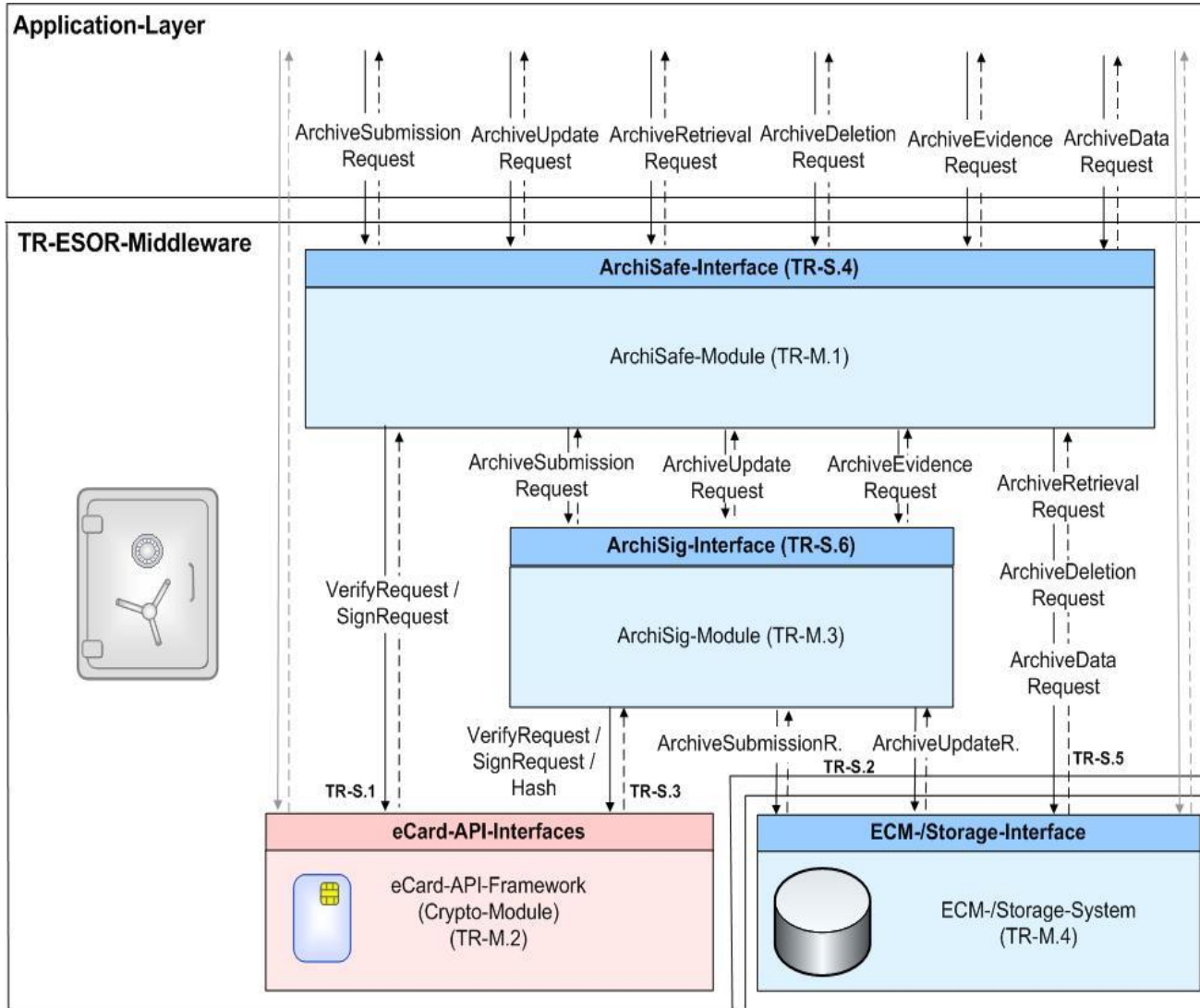
Prozess nach TR-RESISCAN



Wesentlicher Diskussionspunkt (am Markt nicht beim Kunden!):

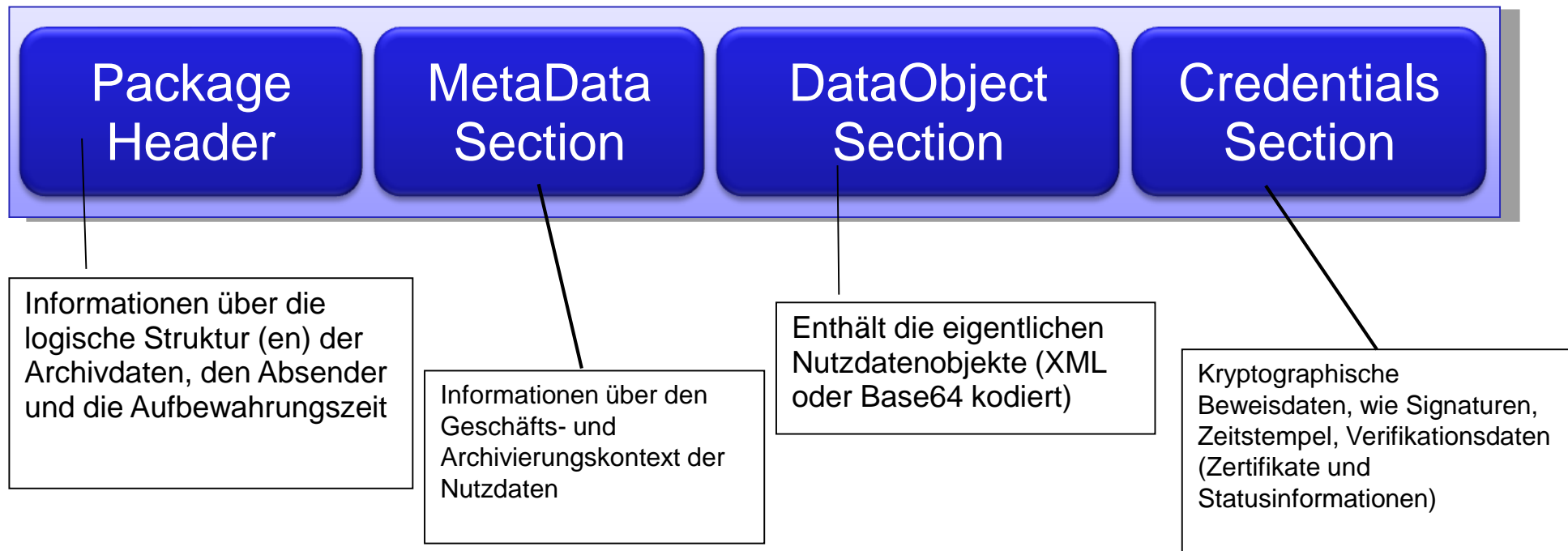
TR-ESOR ist für SAP nicht anwendbar!

Wesentliche Inhalte der TR-ESOR zur Verfahrensbindung und aufzubewahrenden Daten

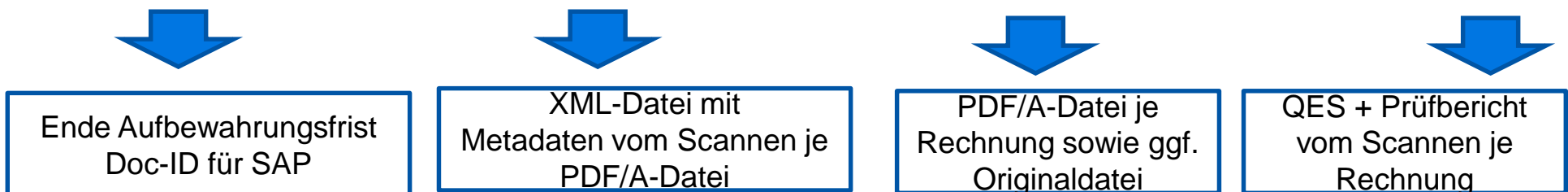


- Offene Schnittstellen
- Webservices
- Standardisiert (Common Criteria, ISO-14533)
- Verfahrensbindung im XML-Adapter (außerhalb der Referenzarchitektur)
- Datenablage:
 - Funktionale und technische Konformität:
 - Alle digitalen Daten
 - Ausgabe nach XAIP muss möglich sein
 - Behördenprofil:
 - XAIP (SOLL)
- Datenabruf:
 - ArchiveRetrieval Request (Datenpaket)
 - ArchiveDataRequest (Einzeldatei in XAIP)

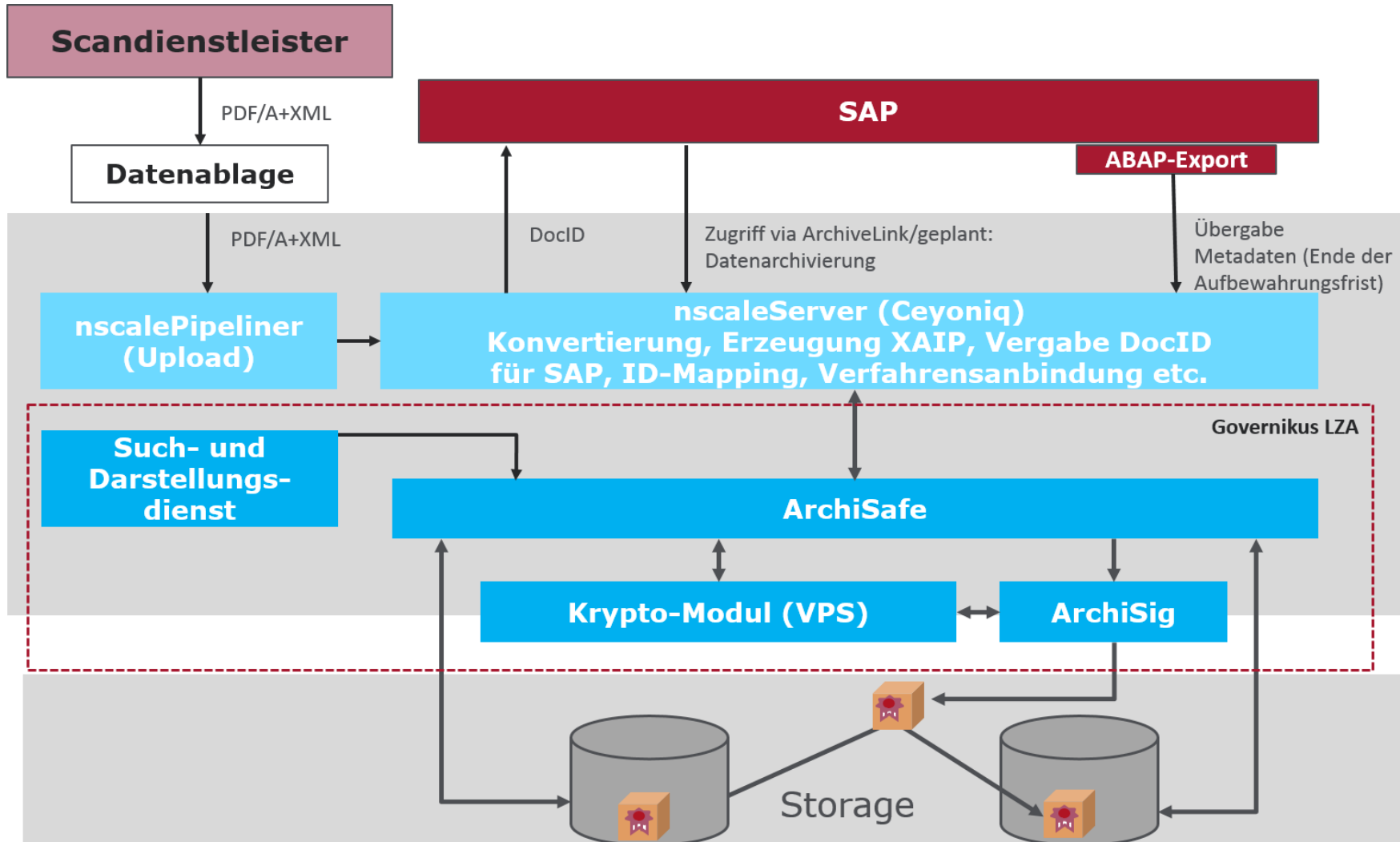
XAIP ist ein universelles XML-Format für alle elektronischen Unterlagen



Relevante Spezifika im Projekt



Gewählte Lösung



Agenda

- Aktuelle Rahmenbedingungen zum ersetzenden Scannen und zur beweiswerterhaltenden Langzeitspeicherung
- TR-RESISCAN, TR-ESOR und SAP
- **Fazit**

Mehrwert für den Anwender



Standardisierte, flexibel erweiterbare Lösung auf aktuellem rechtlichen, fachlichen, technischen Stand



Durchgängig elektronische Prozesse auch für kritische Unterlagen



Lösung kann als Dienst für alle Eingänge und Unterlagen genutzt werden



Langfristige Beweissicherung und Datenerhaltung



Hohe Kostenersparnis gegenüber klassischen SAP-Archiven ohne TR-ESOR (30-60 %)

NU T Z E N

Für Fragen und Antworten:

BearingPoint®

Steffen Schwalm
Business Advisor

T +49 30 88004 9148

C + 49 162.2806472

steffen.schwalm@bearingpoint.com

BearingPoint GmbH
Kurfürstendamm 207-208
10719 Berlin, Germany